



Hansa

festkochende Salatkartoffel
mit sehr großem Bekanntheitsgrad beim Verbraucher

Anbauempfehlung:

Hansa, eine Sorte mit guter allgemeiner Anbaueignung, erreicht auf besseren Böden und optimaler Wasser- und Nährstoffversorgung sehr hohe Erträge. Dementsprechend muss die Anbautechnik auf diese Ansprüche abgestimmt werden.

Besondere Hinweise:

Hansa kann durch den hohen Knollenansatz bei einem Legeabstand (75 cm Reihe) von 32-34 cm (~42.000 - 39.000 Pflanzen/ha) gepflanzt werden. **Hansa** ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. N-Gesamtsollwert bis 160 kg/ha (**incl. N_{min}**, **incl.** org. Düngung, +/- Standortkorrekturen). Neben K₂O (150 - 200 kg/ha, Gehaltsklasse C) und P₂O₅ (100 kg/ha, Gehaltsklasse C) ist auf eine gute Versorgung mit Magnesium zu achten. Durch die hohe Keimruhe ist eine Keimstimmung zur Auspflanzung zweckmäßig. Regelmäßige Krautfäulespritzungen in normalen Spritzfolgen sind zu empfehlen.

Reife	mittelfrüh	Knolle Form Augenlage Fleischfarbe Schale Resistenzen Nematoden Anfälligkeiten Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	langoval flach gelb genetzt
Speisewert	festkochende Salatware, wenig Verfärbung nach dem Kochen, sehr feine Konsistenz und mild im Geschmack		anfällig
Jugendentwicklung	gut deckende Staude		mittel mittel - hoch mittel mittel
Lagerung	keimruhig		

Hansa hat einen gleichbleibend hohen Speisewert von der Ernte bis zum Juni des nächsten Jahres und zeichnet sich durch hohe Lager- und Speisestabilität aus.

Die Angaben zu den Sorten Beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden.

EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH

Postfach 1380 - D-21303 Lüneburg - Tel.: +49 4131 748005 - Fax: +49 4131 7480580
eMail: europlant@europlant.biz - www.europlant.biz